

Posterpreis für Studierende der Sozialen Arbeit

Am Freitag den 04.11.2016 fand in Kassel die Herbsttagung der Deutschen Gesellschaft für seelische Gesundheit bei Menschen mit geistiger Behinderung (dgsgeb) mit dem Schwerpunktthema „Demenz bei geistiger Behinderung“ statt. Erstmals wurde auf der Tagung ein Posterpreis für das thematisch interessanteste und didaktisch am besten aufbereitete Poster vergeben. Der diesjährige Posterpreis ging an drei Studierende der Ostfalia Hochschule. Jasmin Aust, Theresa Engelin und Jannik Pakusch haben ein Poster über ihr Modellprojekt „Kreatives Geschichtenerfinden“ als best-practise-Beispiel für die kulturelle Teilhabe von Menschen mit einer geistigen Behinderung und einer zusätzlichen Demenz“ erstellt. Die Studierenden der Sozialen Arbeit haben unter Anleitung der Professorin Sandra Verena Müller in Kooperation mit der Lebenshilfe Braunschweig erprobt, ob sich bewährte Ansätze der kulturellen Teilhabe sinnvoll in die Behindertenhilfe übertragen lassen. Nun wurde nicht nur das Kreative Geschichtenerfinden zum Erfolgsmodell in der Seniorentagesstätte der Lebenshilfe, sondern auch die Posterpräsentation der Studenten auf der Fachtagung in Kassel.



Von rechts: Prof. Dr. Theo Klauß (Heidelberg), Jasmin Aust, Prof. Dr. Sandra Verena Müller (beide Ostfalia Hochschule Wolfenbüttel) und Prof. Dr. Michael Seidel (Bielefeld)